



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► **Aktion 5000 Brote**
Seite 7

► **#wärmewinter**
Seite 9

► **Ewigkeitssonntag**
Seite 14





Angemerkt	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Neue Mitarbeiter:innen	5
Spendenaktionen	7
Energiekrise	8
#wärmewinter – Mitarbeitende gesucht!	9
Evangelisches Forum St. Jakob	10
Was bleibt	11
Kinder- und Jugendarbeit.....	12
Ewigkeitssonntag	14
Gottesdienste für Kinder	15
Gottesdienste in Heilig Geist	16
Gottesdienste in St. Jakob	17
Gruppen und Kreise	18
Rückblick	20
Diakonische Angebote	28
Freud und Leid	30
Unsere Kindertagesstätten	31
So erreichen Sie uns	32

Redaktionsschluss für Dezember
2. November 2022
 E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen
23. November 2022, 17:30 Uhr
 Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt
 Telefon: 09128 3395

Herausgeber:
 Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
 Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395
 E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:
 Susanne Klier · Jutta Meier · Stefanie Messelken
 Roland Thie · Claudia Windisch (Layout)

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de
 Auflage: 3.600

Fotos: geo-select FotoArt, istockphoto, Herbert
 Bauer und, soweit nicht anders angegeben,
 privat

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



welche Assoziationen verbinden Sie mit dem November?

Oft taucht beim Gedanken an den November sofort die Farbe grau auf und vor dem inneren Auge kommen Bilder mit Nebel, Regen und einer kahler werdenden Landschaft. Wenn Sie ein Grab pflegen, dann besuchen Sie es im November, um es auf den Winter vorzubereiten und um es für den Ewigkeitssonntag, an dem wir in besonderer Weise in den Gottesdiensten der Verstorbenen gedenken, zu schmücken.

Haben Sie sich eigentlich schon einmal Gedanken gemacht, wie Ihr Grab einmal aussehen soll?

Als mein Vater kurz vor seinem 60. Geburtstag starb, war ich 22 Jahre jung. Mit dem Tod eines so nahen Familienmitgliedes war ich bis dahin nicht konfrontiert worden. Er war einige Jahre zuvor schwer erkrankt und seitdem bereits erwerbsunfähig. Meine Mutter hat ihn bis zuletzt zu Hause versorgt und wir durften als Familie auch in seiner letzten Stunde bei ihm sein.

Ich hätte damals nicht sagen können, was mein Vater sich wünscht. Eine Feuer- oder eine Erdbestattung? Auf welchem Friedhof? Welche Bibelworte oder Lieder mochte er? Und hätte es etwas gegeben, das er gerne vor seinem Tod noch hätte erledigen oder machen wollen?

Ob er auf diese letzte Reise des Lebens gut vorbereitet war, kann ich nicht sagen. Aber als Reisebegleiterin fühlte ich mich orientierungslos und hätte mir gewünscht, dass wir über seine Vorstellungen und Wünsche gesprochen hätten.

Deshalb hat meine Familie jetzt schon ein paar Informationen, was ich mir für und an meinem Lebensende wünsche.

Wenn Sie das auch angehen wollen, dann finden Sie in den Ratgebern, die wir in diesem Gemeindebrief auf Seite 11 bewerben, Anregungen dazu. Damit Sie als Reisende und Reisebegleitung gut vorbereitet sind auf die Reise(n) des Lebens.

Ihre

Jutta Meier

In der September-Sitzung wurde zunächst **Kers-
tin Morgenstern als neue Kirchenvorsteherin**
verpflichtet. Frau Morgenstern engagiert sich
seit vielen Jahren in verschiedenen Bereichen,
wie etwa im Kirchenchor oder in der Familien-
arbeit. Sie rückt für Julia Belzer nach, die aus
persönlichen Gründen ausgeschieden ist.

Ein Rückblick auf den gemeinsamen **Kirchen-
vorstands-Abend** mit den Kirchenvorständen
aus Winkelhaid, Schwarzenbruck und Rummels-
berg zeigt, dass zukünftig die Zusammenarbeit
mit den Gemeinden der Region verstärkt wer-
den muss und wir uns gemeinsam auf den Weg
machen müssen, um den Herausforderungen
der Zukunft zu begegnen.

Der Dekanatsausschuss musste die **Pfarrhäuser**
der Kirchengemeinden in drei Kategorien eintei-
len: kurzfristig aufgebbar, mittelfristig aufgeb-
bar und langfristig zu erhalten. Dabei folgt der
Kirchenvorstand dem Vorschlag des Dekanats-
ausschusses, das 1. Pfarrhaus langfristig und
das 2. Pfarrhaus mittelfristig, d.h. ca. die nächs-
ten 20 Jahre zu erhalten.

Außerdem hat der Kirchenvorstand Überlegun-
gen angestellt, wie in Zeiten der **Energiekrise**
Energie eingespart werden kann – hierzu finden
Sie weitere Hinweise auf Seite 8.

Die Anschaffung von **Einzelkelchen** für die
Feier des Abendmahls wurde beschlossen.

Wohnung zu vermieten

4-Zimmer-Wohnung, EG, 93 qm, ab sofort zu
vermieten. Kaltmiete 660 Euro, zzgl. Nebenkos-
ten 100 Euro und Garage 40 Euro.

Bewerbungen bitte ausschließlich schriftlich
an das Evang.-Luth. Pfarramt Feucht, Hauptstr.
64, 90537 Feucht oder per E-Mail an: pfarramt.
feucht@elkb.de bis spätestens 10.11.2022.

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei:

Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attiken

Dachdeckerei:

Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanierung • Balkonsanierung • Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht

Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

ZIMMERER ARCHITEKTUR BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

Neuer Hausmeister: Frank Honig

Als Nachfolger von Dimo Döring begrüßen wir Frank Honig als neuen Hausmeister. Der

53-jährige gelernte Schreiner hat viele Jahre bei einem Möbelhaus im Aufbau von Küchen und Möbeln gearbeitet und daher eine große Erfahrung in verschiedenen handwerklichen Tätigkeitsfeldern.

Wir wünschen Frank Honig ein gutes Einarbeiten und Eingewöhnen, viel Freude in der abwechslungsreichen Tätigkeit, gute Nerven bei den manchmal hohen Anforderungen und Gottes Segen.



Für das Ernestine-Melzer-Haus suchen wir

**Kinderpfleger oder Erzieher
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit,
ab sofort**

Wir suchen eine aufgeschlossene, kreative Mitarbeiter:in mit pädagogisch qualifizierten Kenntnissen, der zielorientiertes Arbeiten nach unserer pädagogischen Konzeption Freude macht. Das evangelische Profil unserer Einrichtung sowie Eltern- und Familienarbeit sind uns wichtige Anliegen.

Wir bieten die im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, Fortbildung und Arbeitsgemeinschaften, Vergütung in Anlehnung an den Tarif des öffentlichen Dienstes, viele Entwicklungsmöglichkeiten und intensive Anleitung und Begleitung.

Bei Interesse informieren wir Sie gerne unter der Telefonnummer 09128 7240818.

Bewerbungen bitte möglichst bald richten an:
Ernestine-Melzer-Haus · Tannensteig 1 · 90537
Feucht · z. Hd. Sabine Rummel oder per E-Mail:
sabine.rummel@elkb.de.

Neue Mitarbeiterinnen in der Kita Unterm Regenbogen

Das Team der Kita Unterm Regenbogen hat zum neuen Betreuungsjahr wieder Unterstützung erhalten: (v.l.) Helga Beier kommt vom Hort St. Jakob in den Hort der Einrichtung, Jasmin Peitler ist als Jahrespraktikantin im Kindergarten eingesetzt und Lydia Witzschas leistet ihr Berufspraktikum zur Erzieherin im Hort ab.

Wir wünschen allen ein gutes Ankommen und Gottes Segen für den Dienst!



Zotter Schokolade im Weltladen

Handgeschöpfte Schokolade mit verführerischen Füllungen und tollem Design.

Zotter steht für Vielfalt, Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit, zählt zu den besten Schokoladenherstellern der Welt und ist eines der nachhaltigsten Unternehmen Österreichs.

Zotter produziert von der Kakaobohne bis zur Tafel und verwendet ausschließlich Zutaten in Bio- und Fair-Qualität. 220 Mitarbeitende sind in dem Familienunternehmen beschäftigt, damit all die süßen Träume Wirklichkeit werden.

Zotter ist Mitglied bei der World Fair Trade Organisation WFTO, die das Unternehmen als Ganzes nach fairen Richtlinien prüft. Sie setzen weiterhin zu 100 % auf fairen Handel.

Zotter kennt seine Partner-Kooperativen und pflegt direkten Kontakt zu ihnen, zahlt ein Vielfaches vom Weltmarktpreis und unterstützt die Kakaobauern, damit sie auf Qualität und Edelkakaosorten setzen. Damit werden die Kakaobauern auch vom Weltmarkt unabhängig, der sich hauptsächlich für Konsumkakao interessiert.

Sind Sie neugierig geworden und läuft Ihnen das Wasser im Mund zusammen?

Spannende Kreationen von Zotter-Schokolade gibt es jetzt auch in Ihrem Fairen Jakob!

Produkt des Monats November:



DER
FAIRE
JAKOB

•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	
und Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Samstag	9:30 - 13:00 Uhr

DER FAIRE JAKOB
Weltladen Feucht
Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
Tel. 09128 7391675
weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

**FLIESEN-
ABRAHAM**

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31

Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung
KUHN**

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Telefon: 09128920532

Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.

„5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“

Auch dieses Jahr beteiligt sich unsere Kirchengemeinde wieder in Kooperation mit der Bäckerei Drexler aus Feucht an der bundesweiten Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“.

Am Samstag vor dem 2. Advent packen daher Konfis und jugendliche Mitarbeitende aus der Konfirmandenarbeit tatkräftig beim Brot-Backen mit an.

► Am Sonntag, dem 4. Dezember ab 11 Uhr

werden diese leckeren Holzofen-Brote dann nach den Gottesdiensten gegen Spenden für Brot-für-die-Welt verteilt.



Ein herzliches Dankeschön im Voraus an Bäcker Drexler für die großzügige Unterstützung dieser Aktion!

Kinder stärken – Kinder schützen

Die Planungen für die Sternsinger-Aktion 2023 sind bereits in vollem Gange.

Das Team der Kath. Pfarrei Herz Jesu hofft, dass bei der diesjährigen Aktion die Kinder wieder von Haus zu Haus ziehen können, um den Segen persönlich zu überbringen.

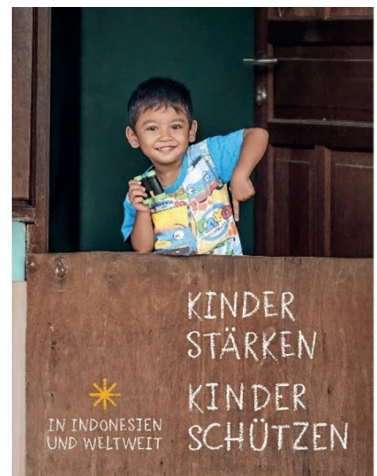
► Vom 3. bis 5. Januar 2023

bitten die kleinen Könige und Königinnen wieder um eine Gabe, damit vor allem denen geholfen werden kann, um die sich niemand wirklich kümmert.

Wer Lust hat, bei der diesjährigen Aktion, zu der alle Feuchter Kinder eingeladen sind, mitzumachen, kann sich im Kath. Pfarrbüro entweder telefonisch unter 09128 920585 oder per E-Mail: feucht@bistum-eichstaett.de melden und die Kontaktdaten hinterlassen.

Wir werden uns dann bei Euch melden.

Auch Erwachsene, die Interesse haben die Aktion organisatorisch zu begleiten, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über jeden, der dabei ist.



AKTION
DEUTSCHSINGEN
2023 C+M+B+23

www.sternsinger.de

Für das Planungsteam der Katholischen Pfarrei Herz Jesu Feucht: Marion Koch

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

► Am Montag, dem 28.11.2022
um 14:30 Uhr

geht es im Seniorenclub um Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten. Dazu kommen Frau Hannes und Herr Götz vom Landratsamt, um uns über Details zu diesem wichtigen Themenkomplex zu informieren. Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag!

Wir beginnen wie gewohnt um 14:30 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und hören danach alles Wichtige zum Thema.

Damit wir besser planen können, bitten wir für diesen Montag ausnahmsweise um Anmeldung bei Heidi Hofbeck (Telefon 2871) oder Pfarrer Jörg Petschat (Telefon 14747).



Madam Eve *Unikate*
exclusives Schmuck-Design
Eveline Graf
Lerchenstr. 20
90537 Feucht
Tel.: 09128/2843
www.madameve.de
Anfertigungen auch nach Wunsch



DER KLEINE GRÜNE KOCHTOPF
Pia Hoffmann-Heinze
Altdorfer Straße 21
90537 Feucht
0162 - 9548772
ESSEN IM GLAS
hausgemacht
vollwertig
vegetarisch
www.gruener-kochtopf.de

Unsere Kirchengemeinde in der Energiekrise

Der Kirchenvorstand sieht die Notwendigkeit, dass wir als Kirchengemeinde in Zeiten der Energiekrise



bewusster als in den letzten Jahren mit Energie umgehen und aktiv Energie einsparen müssen. **Daher bitten wir alle Nutzer:innen unserer Gebäude, verantwortlich mit Energie umzugehen und darauf zu achten, möglichst wenig Energie zu verbrauchen.**

Für alle kirchengemeindlichen Gebäude wurden digitale Thermometer angeschafft, die in den Räumen den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden bei der Kontrolle der Temperatur und ihres Temperaturempfindens helfen sollen.

In der Jakobskirche soll die Heizung erst eine gute Viertelstunde vor dem Gottesdienst eingeschaltet werden, um sie dann im Lauf des Gottesdienstes wieder abzuschalten. Die Gemeindeglieder werden gebeten, sich entsprechend warm zu kleiden. Zudem werden 20 Decken angeschafft.

In der Heilig-Geist-Kirche wird die elektrische Bankheizung vor dem Gottesdienst eingeschaltet und läuft während des Gottesdienstes.

In den Gemeindehäusern werden alle Nutzer:innen und Nutzer gebeten darauf zu achten, die Heizungen nach Veranstaltungen wieder auf „1“ herunterzuregulieren. Entsprechende Aushänge werden neu gestaltet.

Eventuell lässt sich auch die Anzahl der genutzten Räume reduzieren.

Die Teams der Kitas werden gebeten, selber Vorschläge für ihre Einrichtung zu erarbeiten und das Thema „Energiesparen“ auch pädagogisch mit den Kindern anzugehen.

Roland Thie

#wärmewinter – Mitarbeitende gesucht!



Unter dem Hashtag #wärmewinter rufen die Evangelische Kirche Deutschland (EKD) und die Diakonie Deutschland Kirchengemeinden und diakonische Träger auf, vor Ort ein sichtbares und öffentliches Zeichen gegen soziale Kälte und für Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe zu setzen.

Die Energiekrise in Folge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sowie die hohe Inflation führen zu einer Vervielfachung der Kosten für Heizung und warmes Wasser. Viele Haushalte in Deutschland werden sich diese enormen Kostensteigerungen nicht leisten können.

Deswegen wollen wir ab Dezember als Kirchengemeinde einen unserer Gemeinderäume beheizen und Menschen zur Verfügung stellen, um sich dort aufhalten zu können, eine Tasse Kaffee oder Tee zu trinken, mit anderen ins Gespräch zu kommen und vielleicht gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen.

Damit wird deutlich: Wir treten tatkräftig, praktisch, verlässlich und wirksam für Gerechtigkeit und soziales Miteinander bei uns in Feucht ein.

Denn der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft steht vor einer neuen Bewährungsprobe. Wir werden allen spaltenden Tendenzen und politischen Radikalisierungen wie der Ausrufung eines „Wutwinters“ mit Menschenfreundlichkeit und diesem konkreten Angebot entschieden entgegentreten und die integrativen Kräfte unserer Gesellschaft stärken.

Um dieses Projekt durchführen zu können, suchen wir Menschen, die in der Rolle eines Gastgebers oder einer Gastgeberin den Raum vorbereiten, Kaffee und Tee kochen und dafür sorgen, dass die Menschen ins Gespräch und ins Spielen kommen.

Wenn Sie Interesse haben, sich in diesem Projekt zu engagieren, melden Sie sich bitte bis zum 20.11.2022 im Pfarramt unter der Telefonnummer 09128 3395 oder per E-Mail unter pfarramt.feucht@elkb.de.

Adventsbesuch in Cadolzburg

Zu Beginn der Adventszeit besuchen wir am Nachmittag Stadt und Burg Cadolzburg.

Die mächtige Festung thront auf einem Felsvorsprung und bietet einen weiten Blick ins fränkische Umland. Sie wurde von den Nürnberger Burggrafen aus dem Hause der Hohenzollern gegründet. Nach Konflikten mit der Reichsstadt Nürnberg verlegten die fränkischen Zöllner ihren Herrschaftsschwerpunkt im Mittelalter auf die Cadolzburg.



Wir werden auf der Burg eine Führung erhalten und anschließend über den Adventsmarkt im Burgvorhof und Marktplatz bummeln.

Nach einer gemütlichen Kaffeepause geht es per Zug wieder zurück nach Feucht.

Teilnehmerzahl: 20 Personen.

Eintritt in die Burg 6 Euro, Führungsgebühr ca. 2,50 Euro.

► **Treffpunkt: Samstag, 26. November**
am Bahnhof Feucht 12:10 Uhr,
Abfahrt 12:28 Uhr mit der S3,
Rückkehr ca. 18:30 Uhr.

Telefonische Anmeldung im Pfarramt,
unter Telefon 09128 912936
am Donnerstag, 17. November
in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr

Leitung: Helmut Schmidt.

Die aktuellen Coronaregeln bitte beachten!

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

Nicht(s) vergessen

Gut vorbereitet für die letzte Reise

Bestellen Sie
Ratgeber und
Vorsorgeordner
kostenfrei.

Niemand weiß, wann der Tod seine Lebensreise beendet. Doch die Beschäftigung mit den Themen Vorsorge, Vererben und Sterben hilft gelassener darauf zuzugehen und alles Wichtige rechtzeitig zu regeln.

Reisevorbereitungen sind unterschiedlich: Die einen werfen planlos alles mögliche in ihren Rucksack. Andere haben eine Packliste und haken ab, was in den Koffer kommt. Die Vorbereitungen für die letzte Etappe im Leben sollten mit Bedacht geschehen.

Es ist immer an der Zeit, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen. Am Anfang steht der Blick zurück: auf Schönes und Schweres im Leben. Wie war die Lebensreise bisher? Es gilt Wichtiges zu erinnern und aufzuschreiben.

Dann folgt der Blick voraus. Darin liegt die Chance, Klarheit über eigene Wünsche zu erlangen. Wie soll die letzte Lebensphase aussehen? Was wünsche ich mir im Angesicht des Todes und darüber hinaus?

Der nächste Schritt braucht den passenden Moment. Es geht darum, mit Angehörigen und Vertrauten mitten im Leben über das eigene Lebensende zu sprechen. Der Gedanke, dass einmal der Abschied kommt, löst oft starke Gefühle aus. Doch miteinander zu reden kann Ängste verringern und gegenseitige Wertschätzung und Liebe zeigen.

Kirchliche Ratgeber helfen, die eigenen Dinge zu bedenken und zu regeln: Während „Nicht(s) vergessen“ eher die Vorsorgefragen in den Blick nimmt, widmet sich „Was bleibt.“ den Themen „Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.“ Neben den Ratgebern gibt es einen Vorsorgeordner für alle wichtigen Dokumente.



Kostenfreie Bestellung, Informationen und weitere Angebote unter  www.was-bleibt.de

Ev.-Luth. Landeskirchenstelle
Was bleibt.
Bischof-Meiser-Str. 16
91522 Ansbach

✉ was-bleibt@elkb.de

St. Jakob Teens

für alle zwischen 7 und 12 Jahren

Wöchentlich laden wir ein zu Spielen, Abenteueraktionen und spannenden Bibelgeschichten.

Dazu treffen wir uns

- jeweils Mittwoch
von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
im Kirchgarten von St. Jakob
oder im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Infos gibt es bei Mia Schneider
oder Marlene Raum.

Anmeldung zu den Treffen bei den Verantwortlichen oder online unter www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/angebote-fuer-kinder-und-jugendliche.

KidsClub

für alle Kinder von 4 bis 6 Jahren

pausiert von November 2022 bis voraussichtlich Februar 2023.

Krippenspiel in Moosbach

In Moosbach wird es am Heiligen Abend wieder ein Krippenspiel für Kinder geben. Alle Kinder, die dabei gerne mitspielen möchten, treffen sich am

- Donnerstag, den 17. November 2022,
um 15:30 Uhr
im Moosbacher Gemeindehaus.

An diesem Termin werden wir die Rollen besprechen und die folgenden Probentermine vereinbaren.

Vorgesehen ist zunächst, sich jeweils donnerstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr zu treffen.

Die Aufführung ist dann am 24. Dezember um 15:30 Uhr in der Familienweihnacht.



Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr · Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458

Bewerbungsfotos Bilderrahmen Reportagen
Pas... Portraits Kameras
Alb... Bus...
Fot... Karten
Foto... Fotogeschenke
Fotofarben www.fotohesse.de
Bilderservice

„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“
John-Oliver Hesse

 **FOTO+STUDIO HESSE**
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de



Open Elch

für alle Jugendlichen ab 13 Jahre
Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- Freitag von 18 Uhr bis 21 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt:

Simon Weigel, Telefon: 0151 68127684,
Tim Weidinger oder Marlene Raum

Jugendgesprächskreis

ab 16 Jahren

Nähere Infos und Anmeldung bei Simon Weigel,
Telefon: 0151 68127684.

Mitarbeitenden-Stammtisch der Evangelischen Jugend

- Treffen nach Vereinbarung im
Gemeindehaus · Fischbacher Straße

Kontakt und Info:

Diakon Jonas Stahl, Telefon: 0157 34892599

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Jonas Stahl

Telefon: 0157 34892599

E-Mail: jonas.stahl@elkb.de ·

Infos zu Aktionen:

[www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/
gruppen-und-kreise/angebote-fuer-kinder-und-
jugendliche/aktionen](http://www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/angebote-fuer-kinder-und-jugendliche/aktionen)



[ej.feucht](https://www.instagram.com/ej.feucht)

Weitere Infos findest Du unter : www.ej-altdorf.de



ON THE WAY!

JUGENDGOTTESDIENST



Freitag 25.11.2022 19:30 Uhr



St. - Laurentiuskirche
Kirchgasse 10, 90518 Altdorf

„Wir gehen ins Licht.“

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag – insbesondere an all diejenigen, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr Abschied nehmen mussten von Menschen, die ihnen nahestanden.

Der Tod tritt in unser Leben und überschattet es, doch Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Als Zeichen unserer Hoffnung auf die Auferstehung zünden wir in den

- Gottesdiensten am 20. November
- um 9 Uhr in Moosbach und
- um 10 Uhr in Feucht

für unsere Verstorbenen je eine Kerze an.



„Komm, o Tod, du Schlafes Bruder“

Musik und Gedanken zum Ewigkeitssonntag

- am Sonntag, 20.11.2022
- um 17 Uhr
- in St. Jakob in Feucht

Es singen und musizieren der Kirchenchor von St. Jakob, Susanne Wittekind (Sopran), Ralf Tochtermann (Bariton), Martina Tochtermann (Flöte) und Wolfram Wittekind (Leitung und Orgel). Die Texte liest Pfarrer Roland Thie.

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen

sonntags um 10 Uhr im Mesnerhaus

Themenreihe „Kummer und Trost“

6. November Einen Tröster haben

13. November Gott ist mein Trost

20. November Mein Tröster trocknet meine Tränen

Themenreihe im Advent: „Wer ist der, den wir erwarten?“

27. November Er ist der Friedefürst



St.-Martins-Gottesdienste der Kitas

Donnerstag, 10. November	16:00 Uhr	Haus Kunterbunt Moosbach mit Pfarrer Jörg Petschat
	16:30 Uhr	Kita St. Jakob mit Pfarrerin Barbara Thie
	17:00 Uhr	Ernestine-Melzer-Haus mit Pfarrer Jörg Petschat
Freitag, 11. November	16:00 Uhr	Unterm Regenbogen mit Pfarrer Jörg Petschat
	17:00 Uhr	Kleiner Jakob und Krippe St. Jakob mit Pfarrerin Barbara Thie

16 | Gottesdienste in Heilig Geist

Sonntag, 6. November Drittl. So. im Kirchenjahr	9 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 13. November Vorl. So. im Kirchenjahr	9 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Mittwoch, 16. November Buß- und Bettag	<i>Kein Gottesdienst in Heilig-Geist.</i> <i>Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in St. Jakob!</i>
Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag	9 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 27. November 1. Advent	10 Uhr Familiengottesdienst zum Advent Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 4. Dezember 2. Advent	9 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Barbara Thie und Vikarin Monika Lucas

Taufgottesdienste in St. Jakob

Samstag, 12. November
Pfarrerin Barbara Thie

Sonntag, 13. November
Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 26. November
Vikarin Monika Lucas

Sonntag, 11. Dezember
Pfarrerin Barbara Thie

Samstag, 17. Dezember
Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 8. Januar
Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 6. November Drittl. So. im Kirchenjahr	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Freitag, 11. November	20 Uhr Konfi-Andacht Konfirmand:innen und Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 13. November Vorl. Sonntag d. Kj.	10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Mittwoch, 16. November Buß- und Bettag	9 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl im Gottfried-Seiler-Haus Pfarrer Roland Thie
	10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfarrer Roland Thie
	19 Uhr Ökumenischer Friedensgottesdienst Pfarrer Jörg Petschat und Bruder Vinzenz Bittner
Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrerin Barbara Thie
Montag, 21. November	16:15 Uhr Andacht im Gottfried-Seiler-Haus Pfarrer Jörg Petschat
	17 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 27. November 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 4. Dezember 2. Advent	10 Uhr Familiengottesdienst zum Advent Pfarrer Jörg Petschat



**Mit Ihrer Spende
unterstützen Sie die Arbeit
in unserer Kirchengemeinde!**



Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für alle Gruppen in Feucht:
Sabrina Schoderer · Telefon: 0151 67804911

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2021
Kontakt: Viktoria Zeschmar
Telefon: 0175 5217039

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019
Kontakt: Anja Lipke-Bauriedel
Telefon: 0911 63264685

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2021
Kontakt: Sabrina Schoderer
Telefon: 0151 67804911

Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2021
Kontakt: Marion Ellger
Telefon: 0151 41435602

Freitag

Babymassage und Stillkaffee

Jeden ersten Freitag im Monat
10:30 bis 11:30 Uhr
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Krabbelgruppe in Moosbach

Gemeindehaus · Kirchenstraße 26

Donnerstag

10:00 bis 11:00 Uhr
Kontakt: Luisa Back
Telefon: 0151 50655292

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Leitung: Ralf Tochtermann
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kinderchöre

Kindergartenkinder
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Kinder ab der 1. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 18:15 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 20:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Feucht

Frauenkreis Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Str. 6
Mittwoch, 9.11.2022, 19:30 Uhr
„EinBlick in die Evangelien – Gemeinsamkeiten und spannende Unterschiede der Evangelien nach Matthäus, Markus und Lukas“

Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie und Bettina Göttle
Telefon: 09128 912935
oder E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Seniorenclub Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
immer montags, 14:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat
Telefon: 09128 14747

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr
Kontakt: 09128 6409 oder 09128 3947

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 16 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Kontakt: Emma L.
E-Mail: Magentazauber213@gmail.com

Bibelseminar

Das Bibelseminar entfällt im November
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Gesprächskreis Moosbach

Über den ersten Termin „nach Corona“ informieren wir im Schaukasten und in der Tageszeitung „Der Bote“.
Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
Kontakt: Dieter Roth
Telefon: 09128 5123

Frauenkreis Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Altenclub Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Erna Auer
Telefon: 09128 2848

Richtfest und Grundsteinlegung

Wer die Altdorfer Straße in Feucht entlang kommt, kann das Gebäude kaum übersehen, denn der runde Turm sticht ins Auge: Mit der neuen Kita entsteht ein ganz besonderes Bauwerk. Spatenstich war vor einem halben Jahr, im Sommer 2023 soll der Baustellenlärm dann fröhlichen Kindertönen weichen, wie es Bürgermeister Jörg Kotzur beim Richtfest formuliert hat. 175 Kinder sollen den Neubau dann zum Leben erwecken.

Die neue Kita ist ein Gemeinschaftsprojekt vom Markt Feucht, der die Investitionskosten trägt, dem Evangelischen Gemeindeverein als Grundstücksinhaber und Bauherr, sowie der Kirchengemeinde als zukünftigen Betreiber der Kita.

Das Gebäude besteht aus zwei Teilen: einem dreigeschossigen elliptischen Baukörper und einem zweigeschossigen Gebäude, das dahinter liegt. Der Turm an der Altdorfer Straße wurde bewusst als markanter Punkt am Ortseingang gewählt und dient als Gegengewicht zu der hohen Bebauung auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Beim Richtfest wurde gleichzeitig ein symbolischer Grundstein gelegt. Pfarrer Roland Thie erklärte dazu: „Für alle, die sich mit Bauen auskennen, klingt das wahrscheinlich etwas komisch: Grundsteinlegung und Richtfest in einem. Aber ein Holzbau wie diese Kita hat zwar ein gegossenes Fundament, aber eigentlich gar keinen richtigen Grundstein. Und das Stellen der Holzwände ging so schnell, dass wir die beiden Dinge heute zusammengezogen haben.“ Er dankte allen, die bisher an dem Neubau beteiligt waren, unter anderem Tobias Lemke vom Architekturbüro Lemkearchitektur.

Im Anschluss wurde eine Holzkiste mit einer aktuellen Tageszeitung, einem Satz Euro-Münzen und einer Bau-Urkunde gefüllt.



Als symbolischer Grundstein wurde sie in eine Lücke in den Holzwänden der Kita geschoben und vernagelt.

Danach verlas Zimmermann Jürgen Großmann von der Fa. Holzbau Röttenbacher den Zimmermannsspruch, der unter anderem folgende Worte enthielt: „Wir sahen diese Balken stehen als grüne Bäume auf den Höhen, auf ihrem Zweig der Vogel sang und Schatten gab ihr Überhang. Darauf verließ der Baum den Wald, erhielt veränderte Gestalt und bald darauf war er erhöht zum Hause, das nun vor uns steht.“

Markt Feucht

Herzlich willkommen in Kirche und Diakonie!

Alle diesjährigen neuen Mitarbeitenden von Diakonie und Kirche im Dekanat Altdorf waren zu einem Willkommenstag in das Gemeindehaus in Feucht eingeladen.

Diakon Philip Höhn und Diakonin Jutta Meier hießen die Kolleginnen und Kollegen willkommen, informierten über Strukturen der Kirchengemeinden und Dekanat, erklärten das Kronkreuz der Diakonie und ermöglichten das Kennenlernen und den Austausch.

Begrüßt wurden die Neuen auch von Pfarrer Roland Thie als stellvertretendem Dekan, Verwaltungsstellenleiter Diakon Andreas Helldörfer sowie den Vorsitzenden der MAV aus Altdorf und Feucht, Wolfgang Schmalz und Jonas Ernesti.

Die Teilnehmenden kamen über ihre persönlichen Beweggründe für die Tätigkeit bei Kirche und Diakonie ins Gespräch, genossen das gemeinsame Mittagessen und nahmen ihre Arbeitgeber:innen auch kritisch unter die Lupe.

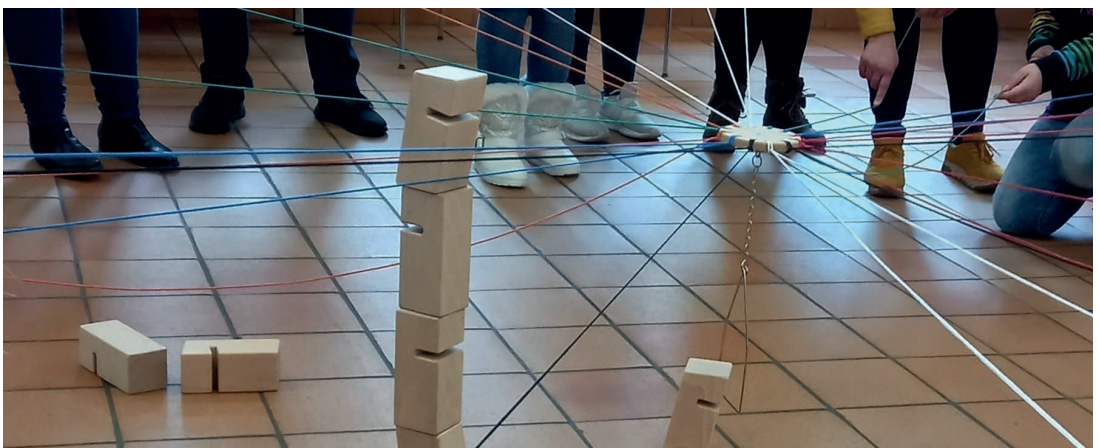
„Und was ist *mein* Beitrag?“ Unter dieser Fragestellung konnte der große Schatz, der in den eigenen Gaben und Talenten steckt, gehoben werden und mit Stolz das eigene Dasein als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in den Fokus gestellt werden.



Mit dem Teamspiel „Tower of Power“ wagten sich alle an eine knifflige Aufgabe und stellten schnell fest: Ich bin Teil einer Arbeitsgemeinschaft, wir haben eine gemeinsame Dienstaufgabe und nur wenn alle das Ziel im Blick haben und gemeinsam daran arbeiten, können wir etwas erreichen.

„Das habe ich noch bei keinem Arbeitgeber erlebt.“ und „Ich fühle mich sehr wertgeschätzt.“ waren nur zwei der positiven Rückmeldungen, die den kurzweiligen und gemeinschaftsstiftenden Tag beendeten.

Jutta Meier



Jugendfreizeit in Holland

In Kleinbussen machten sich 26 Teilnehmer:innen und 8 Teamer:innen auf eine lange Fahrt nach Holland. In Bantega angekommen, wurde erstmal das Tjongerhus unter die Lupe genommen und die Zimmer verteilt. Am ersten Abend ging es nach einem kurzen Essen direkt zu den Kennenlernspielen. Der perfekte Einstieg für die nächsten 12 Tage. Die erste Woche



war geprägt von vielen Strandausflügen, von der Strandolympiade, von Roundern am Strand und von einem Ausflug in die nahe gelegene Küstenstadt Lemmer, um zu shoppen oder einfach ein Eis am Wasser zu genießen. Highlight der ersten Woche war ein Gottesdienst an einem kleinen Strand mit Bucht, der nicht nur zu tollen Fotos, sondern auch zu tollen Gesprächen einlud. Die Verpflegung in Form eines Agapemahls am Strand war ebenfalls ein voller Erfolg.

Auch ging es mit 15 Teilnehmer:innen und 3 Teamer:innen nach Heerenveen, um dem dortigen Fußballverein einen Besuch abzustatten. Nachdem sich jeder und jede im Fanshop eindecken konnte, wurde das Spiel gegen NEC Nijmegen geschaut. Stadionatmosphäre bei herrlichem Sonnenschein. Leider war das Spiel bis auf eine rote Karte nicht so spannend – es blieb beim 0:0. Die im Haus Gebliebenen nutzten die Zeit für kreative Workshops und Entspannung.

Ein weiterer Ausflug führte in die Hauptstadt der Niederlande, nach Amsterdam. Nach einer Stadtführung hieß es: Amsterdam, here we are! In Kleingruppen wurde die Stadt erkundet. Museen, kleine

Gassen, das legendäre Hard Rock Café, ein Flohmarkt: für jeden und jede gab es etwas zu sehen.

Ein Krimispiel, ein Chaosspiel und ein Geländespiel in der Nacht sorgten weiter für viel Spaß und Action. Außerdem gab es verschiedene Workshops: so wurde gebatikt, Taschen bestickt, Volleyball gespielt und Holzkreuze gebastelt.

Der letzte Abend stand im Zeichen eines bunten Potpourris aus Zusammenfassungen der letzten 12 Tage: Eine Live-Nachrichtensendung, eine Dia-Show, viele nette kleine und große Aktionen – organisiert von zwei Teamerinnen und gestaltet durch unsere tollen Teilnehmer:innen.

Wieder zurück in Feucht beendeten wir die Jugendfreizeit 2022 mit einem gemeinsamen letzten Schlachtruf.

Vielen Dank an alle, die dabei waren und die diese Freizeit so besonders gemacht haben. Wir freuen uns schon auf euch und die Jugendfreizeit im nächsten Jahr!

Eure Teamer Lara, Lena, Anni, Verena, Max, Markus, Sebbo und Jobi

KiGo-Nachmittag: „Auf Gott kann man bauen!“

„Der Nachmittag war viel zu kurz!“ – so lautete die Rückmeldung der Kinder zum Kindergottesdienst-Nachmittag als Auftakt für ein neues KiGo-Jahr nach der Sommerpause. Offensichtlich haben die Mitarbeitenden ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für die 30 Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren geboten.

Los ging es in der Kirche mit einem gemeinsamen Lied und der Verabschiedung der Eltern. Dann schafften die Kinder mit vereinten Kräften in zwei Gruppen große Styroporwürfel heran und bauten daraus Türme, die zum Einsturz gebracht wurden, ehe das Gleichnis vom Hausbau erzählt und von Konfis anschaulich vorgespielt wurde.

Mit dem Auftrag herauszufinden, was einem Haus Stabilität verleiht, machten sich die Kinder anschließend in fünf Gruppen auf den Weg: So etwa die Schulkinder zur Baustelle der neuen Kita in der Altdorfer Straße, um zu studieren, welche Maßnahmen dort ergriffen werden, um das Gebäude stabil zu machen.

Mit Körperübungen und beim Bauen mit verschiedenen Materialien konnten die Kinder selbst ausprobieren, was Stabilität gibt: Sie bastelten Häuser, errichteten fantasievolle Konstruktionen und stapelten um die Wette Türme auf.

Zur Abschlussandacht trafen sich alle wieder in St. Jakob. Und weil sie verstanden haben, dass Jesus uns mit dem Gleichnis vom Hausbau sagen will, dass Gott es ist, der uns einen festen Grund, Halt und Stabilität gibt, darum bauten alle gemeinsam einen stabilen Turm um den Taufstein herum und klebten ihre Namensschilder auf die Bausteine: „Auf Gott kann man bauen. Auf Gott kann ich bauen!“

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und eine herzliche Einladung an alle Kinder, sonntags um 10 Uhr zum Kindergottesdienst im Mesnerhaus gleich neben der Kirche!

Barbara Thie



Konfi-Freizeit in Vorra



Das letzte Wochenende im September war für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sicher einer der Höhepunkte in ihrer Konfi-Zeit, denn da waren sie gemeinsam mit Pfarrer Jörg Petschat, Pfarrerin Barbara Thie und acht jugendlichen Mitarbeitenden im Schullandheim in Vorra zur Konfi-Freizeit.

In den inhaltlichen Einheiten drehte sich alles um verschiedene Aspekte des Abendmahls – vom historischen Hintergrund und der Einsetzung über das Verständnis als Mahl der Sündenvergebung und Mahl der Gemeinschaft bis hin zu Fragen zur Praxis.

Aber auch für gemeinsame Spiele war ausreichend Zeit. Und sogar das Wetter spielte mit, denn die ersten Tropfen fielen erst nach der Rückkehr von der Nachtwanderung nach Artelshofen und einer Brot- und Trauben/Trauben-saft/Wein-Verkostung am Feuer im Freien.

Am Sonntag feierte die Gruppe zusammen mit der Ortsgemeinde in Vorra einen Abendmahls-Gottesdienst, für den die Konfis in Workshops kleine Anspiele zu Engeln allgemein und zu Gabriel, Michael und Rafael im Besonderen sowie Fürbitten vorbereitet hatten.

Mit Aufräumarbeiten, Feedback, Mittagessen und Gruppenfoto ging ein erfülltes Wochenende zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an das ganze Team!

Barbara Thie

Barockes in Sankt Jakob

Stimmige Kombination von Musik und Ambiente am Erntedanksonntag



Es hat schon Tradition – das Konzert des Goldbach-Ensembles „Barockes in St. Jakob“ am Erntedankfest in St. Jakob. Man ist jedes Jahr aufs Neue gespannt, welche musikalischen Schätze zum Vorschein kommen – im Hinblick auf die Auswahl der gespielten Stücke und die Musikerinnen und Musiker.

Auch heuer wurden die zahlreichen Besucher und Besucherinnen nicht enttäuscht. Das Konzert stand ganz im Zeichen des Komponisten und Kapellmeisters Gottfried Finger. Von ihm spielte das Goldbach-Ensemble unter Leitung von Lukas Meuli die Sonata Undecima und die Chaconne à 4, „ein Stück mit Ordnung und Phantasie“.

Meuli erläuterte zwischendurch Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der dargebotenen Stücke und stellte auch die Oboistin Antonia Greifenstein vor, Bundespreisträgerin und derzeit Stipendiatin der Gottfried-Finger-Gesellschaft.

Sie brillierte beim Konzert in F für Oboe, Streicher und Basso Continuo von Johann Sebastian Bach. Antonia Greifenstein spielte engagiert und souverän ihren Part, ohne die anderen Musiker:innen in den Hintergrund zu drängen. Dies gelang auch beim Concerto Grosso in G von Georg Friedrich Händel, das inhaltlich vom Passionsgeschehen über eine Bauernkantate („Händel lässt es krachen“) bis zur christlichen Zuversicht, was nach dem irdischen Dasein kommt, einen weiten inhaltlichen Bogen spannte. Neben der Solo-Oboe stach hier die „konzertierende Geige“ von Peter Schulz heraus.

Langanhaltender Applaus sorgte dann noch für eine „Zugabe für den Heimweg“.

Herbert Bauer

Posaunenchor auf der Schwäbischen Alb



Bläserinnen und Bläser des Posaunenchors Feucht besuchten die auf der schwäbischen Alb gelegene Stadt Geislingen an der Steige.

Nach der Ankunft in dem herrlich gelegenen Tagungszentrum Michelsberg machten sich die Teilnehmer:innen sogleich zur Hausener Wand auf, um den spektakulären Blick in das obere Filstal bei einem Sundowner zu genießen.

Ralf Tochtermann führte am nächsten Tag kurzweilig durch seine Heimatstadt, die in einem Talkessel liegt und bedingt durch ihre günstige verkehrsgeographische Situation mit einem relativ flachen Alaufstieg auf eine interessante Geschichte zurückblickt. Erfahrbar wurde das durch einen Fußmarsch auf die Burg Helfenstein, die von den Stadtgründern, dem gleichnamigen schwäbischen Adelsgeschlecht, im 13. Jahrhundert erbaut wurde. Nach einem kurzen Imbiss in der Burgschänke stand der Besuch des Stadtmuseums in Geislingen an, das in einem achtstöckigen Fachwerkbau aus dem Jahr 1445 beheimatet ist. Dort beeindruckte neben vielen handwerklichen und technischen Exponaten vor allem das 26 Meter lange Modell der Geislinger Eisenbahnsteige, einem technischen

Meisterwerk aus dem 19. Jahrhundert. Nach einem Ständchen für die Mutter des Chorleiters ging es wieder zurück zum Michelsberg, wo der Tag mit einem lustigen bunten Abend zu Ende ging.

Am Sonntag begleitete der Posaunenchor den Gottesdienst in der imposanten Stadtkirche von Geislingen.

Nach dem gelungenen Wochenende, das mit einem Mittagessen in einer Brauereigaststätte zu Ende ging, traten die Teilnehmer mit vielen bleibenden Eindrücken und Erlebnissen den Heimweg an.

Berthold Semann



Wir bauen ein Haus, das uns beschützt

Mit Beginn im September wurden in allen Kindertagesstätten Begrüßungsgottesdienste gefeiert. Im Hort St. Jakob waren dabei v. a. die Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Blick.

Der Hort ist ein Ort, der besonderen Schutz gewährt. Jedes einzelne Kind und jede und jeder Mitarbeitende belebt diesen gemeinsamen Ort und baut mit an diesem Haus, sodass der Hort ein Ort der Freundschaft und des Schutzes sein kann.

Worte aus dem Psalm 139 ließen die Kinder erfahren, dass Gott sie in ihrer Einzigartigkeit geschaffen hat und sie bei ihm geborgen sind. So entstand rund um die neuen Kinder eine schützende Mauer, die von den größeren Kindern gebaut und von Werten und Worten, wie z. B. Vertrauen, getragen wurde.

Singend, hörend und betend feierten die Kinder mit ihren Eltern und dem Hortteam aktiv die Gemeinschaft. Am Ende schmückten Segensbändchen mit dem Zuspruch „Bleib behütet!“ die Handgelenke der Kinder in ihrer Vielfalt und der Nachmittag klang bei Kaffee, Saft und Kuchen aus.

Jutta Meier



**Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke
Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2

91217 Hersbruck

Telefon: 09151 8377-27

Fax: 09151 8377-30

E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de

Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 7897

**Freundeskreis Feucht
für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann

Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck

Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981

E-Mail:

fachstelle-pflegende@rummelsberger.net

Sprechstunden in Feucht:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung

Telefon: 0175 1624514

Diakoniestation

**Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7

Schwester Sandra Roßner

Sprechzeiten: Montag bis Freitag,

10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099

Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7

Hausleitung: Andrea Golz

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098

Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60

Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch

Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation**

Feucht/Schwarzenbruck e. V.

Schmackhaftes, abwechslungsreiches

Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre

jeden Freitag um 12:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Anmeldung Montag bis Freitag

von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:

Dienstag um 15:00 Uhr und

Samstag um 13:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken

Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389

oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und ihre Angehörigen

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr

Telefon: 09151 8377-33

E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds

Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr

Telefon: 09151 8377-35

E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de

Mittwoch und Donnerstag

von 8:30 bis 12:30 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht

Telefon: 0151 54021637

E-Mail:

stoerberladen.stjakob-feucht@elkb.de

Warenannahme:

Montag 15:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

Nachbarschaftshilfe

Miteinander – Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

(Eingang Kirchhof)

Wir sind montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr telefonisch erreichbar unter Mobiltelefon 0151 18647574 oder per E-Mail: nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist unser Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr besetzt. Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden. Der Unkostenbeitrag für den Helfereinsatz beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der Diakonie Bayern	Wir suchen Verstärkung...
Kompetent Flexibel Zuverlässig  Zentrale Diakonistation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de	Für unsere Diakoniestationen suchen wir • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit Was Sie mitbringen sollten: • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen Was Sie bei uns erwartet: • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung Interessiert? • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Taufen

Trauungen

Bestattungen



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlerriedlung 31, Feucht



Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

Verwaltung der Kindertagesstätten

Diakon Philip Höhn

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250

E-Mail: philip.hoehn@elkb.de

Kinderkrippe St. Jakob

Industriestraße 67a

Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485

E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de

www.e-kita.de/krippe-stjakob

Leitung: Daniela Meier

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1

Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952

E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de

www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de

Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2

Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177

E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de

www.e-kita.de/kita-stjakob

Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4

Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834

E-Mail: kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de

www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de

Leitung: Sabine Fischer

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3

Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974

E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de

www.hort-stjakob.e-kita.de

Leitung: Katrin Bardon

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2

Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379

E-Mail: kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de

Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379

E-Mail: hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de

www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de

Leitung: Petra Aulinger

Haus für Kinder Der kleine Jakob

Schulstraße 26 b

Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485

E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de

www.kita-der-kleine-jakob-feucht.e-kita.de

Leitung: Daniela Meier

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr
14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr
15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 9251604

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602

E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Frank Honig · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: frank.honig@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerinnen Barbara Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250

E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Jörg Petschat

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152

E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Vikarin Monika Lucas

Ulmenstraße 32

Telefon: 01575 4090036

E-Mail: monika.lucas@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Kirchgeld

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de